

Halbjahresbericht

der medical columbus AG

1. HJ 2015



Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs 2015 in Stichpunkten

(Vergleichszeitraum Januar – Juni 2014)

- Umsatzerlöse 1,5 Mio. Euro **+3%**
- planmäßige Fortsetzung der IT-Neuentwicklung medcol 2.0
- Rohergebnis 1,7 Mio Euro **+0%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 262 TEUR **+160%**
- Ergebnis pro Aktie 13 Cent (VJ: 5 Cent) **+160%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 782 Mio. Euro **+12%**

Kennzahlen auf einen Blick

	1. HJ 2015 1-6/2015	1. HJ 2014 1-6/2014
Transaktionsvolumen mc transactor D/A/CH (in TEUR)	782.483	695.819
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.525	1.480
Umsatzrendite	17,4%	7,3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	265	107
EPS nach HGB (in Euro)	0,13	0,05
Stückaktien	2.020.113	2.020.113
EBIT (in TEUR)	262	101
EBIT-Marge	17,2%	6,8%
EBITDA (in TEUR)	313	147
Bilanzsumme (in TEUR)	3.321	2.714
Eigenkapital (in TEUR)	2.480	1.923
Eigenkapitalrendite	10,7%	5,9%
Eigenkapitalquote	74,7%	70,8%
Liquide Mittel	1.956	1.857
Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeit-Positionen	32,4	33,4
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	35	36

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

die hervorragende Entwicklung des vorangegangenen Geschäftsjahres setzte sich auch im ersten Halbjahr 2015 fort.

Das IT-Projekt medcol 2.0 – Sie erinnern sich: unter diesem Begriff wird die umfassende Neugestaltung der gesamten Produkt-, Prozess- und IT-Landschaft zusammengefasst – befindet sich nun seit einem Jahr in der Entwicklung. Ein erstes Modul konnte im aktuellen Geschäftsjahr bereits in Betrieb genommen werden. Im Wesentlichen läuft das Projekt im Zeit- und Budgetplan.

Die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen für interne und externe Entwicklungsarbeiten werden zu einem großen Teil aktiviert und tragen somit auch zur bilanziellen Wertsteigerung des Unternehmens bei.

Während die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 3% auf 1.525 TEUR stiegen, blieb das Rohergebnis nahezu unverändert (1.660 TEUR).

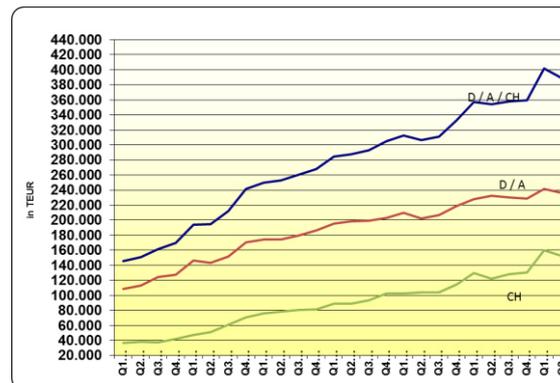
Als Folge der um 10% deutlich gesunkenen Personal- und sonstigen Aufwendungen sowie Abschreibungen stieg das Halbjahresergebnis auf 265 TEUR an. Dieser Gewinn übersteigt bei weitem die Erwartungen und ist insbesondere dem starken Schweiz-Geschäft und der Wechselkursentwicklung zuzurechnen. Zum heutigen Zeitpunkt rechnen wir mit einem Gewinn für das Gesamtjahr 2015 von ca. 400 TEUR. Die Gründe hierfür sehen wir wie folgt:

Um die Markteinführungen der neu entwickelten Produkte im Geschäftsjahr 2016 vorzubereiten, beginnen wir bereits in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2015 mit der Rekrutierung spezialisierter Mitarbeiter. Weiterhin rechnen wir ab dem dritten Quartal mit weiteren Einbußen im Transaktionsgeschäft aufgrund des anhaltend starken Margendrucks.

Es ist daher nicht sinnvoll, eine Verdopplung des Halbjahresergebnisses als Prognose für das gesamte Geschäftsjahr heranzuziehen.

Im wichtigen Geschäftsbereich Transaktionen legte das über die Transaktionsplattform gemanagte Bestellvolumen erneut um 12% auf 782 Mio. Euro zu (D/A/CH) während die Erlöse in diesem Bereich stagnierten.

Entwicklung Transaktionsvolumen Q1/09 – Q2/15



Das EBIT betrug 262 TEUR (Vorjahr: 101 TEUR). Das Ergebnis pro Aktie betrug für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 +0,13 Euro (nach +0,05 Euro im Vorjahreszeitraum).

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 555 TEUR. Der Vorjahreswert für Januar bis Juni 2014 betrug 331 TEUR. Insgesamt erhöhten sich die verfügbaren Zahlungsmittel im abgelaufenen Halbjahr trotz deutlicher gestiegenen Investitionen in das Projekt medcol 2.0 auf 1.956 TEUR. Per 30.6.2014 betrug die liquiden Mittel 1.857 TEUR. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 349 TEUR an (Vorjahr: 285 TEUR).

Das Eigenkapital erhöhte sich seit Geschäftsjahresbeginn um den erwirtschafteten Gewinn von 265 TEUR auf 2.480 TEUR an. Die Eigenkapitalquote beläuft sich somit auf 75%.

Wie bereits im Geschäftsbericht angekündigt, werden wir bis zur Fertigstellung des Projekts medcol 2.0 den Schwerpunkt auf die Aufrechterhaltung des Bestandskundengeschäfts legen. Weiterhin werden wir in eine adäquate Personalausstattung investieren, um eine marktgerechte Produktentwicklung in Zukunft zu forcieren und erste Markteinführungen neuer Produkte in 2016 zu begleiten.

Wir danken unseren Aktionären, Kunden und engagierten Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung.

Dirk Isenberg
Königstein i. Ts., den 28. Juli 2015

Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Für die folgende Darstellung wurden die untestierten Halbjahresabschlüsse der Muttergesellschaft medical columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG, Wangen, für das Halbjahr vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 in eine konsolidierte Darstellung überführt.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der medical columbus-Gruppe in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

	Januar - Juni GJ 2015 (in TEuro) konsolidiert
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.525
Umsatzrendite (in %)	18,6
Halbjahresüberschuss (in TEUR)	283
EBIT (in TEUR)	280
EBITDA (in TEUR)	330
Bilanzsumme (in TEUR)	3.757
Eigenkapital (in TEUR)	2.642
Eigenkapitalrendite (in %)	12,2
Eigenkapitalquote (in %)	70,3
Liquide Mittel (in TEUR)	2.498

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2015 der medical columbus AG (nach HGB)

Aktiva	30.6.2015	31.12.2014	Abweichung	
	(in TEuro)	(in TEuro)	(in TEuro)	in %
A. Anlagevermögen	1.038,6	740,8	297,8	40,2
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	886,5	573,4	313,1	54,6
II. Sachanlagen	91,9	107,2	-15,3	-14,3
III. Finanzanlagen	60,2	60,2	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	2.260,5	2.071,9	188,6	9,1
I. Vorräte	8,2	6,8	1,4	20,6
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	296,5	314,6	-18,1	-5,8
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.955,8	1.750,5	205,3	11,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22,1	14,1	8,0	56,7
	<u>3.321,2</u>	<u>2.826,8</u>	494,4	17,5

Passiva	30.6.2015	31.12.2014	Abweichung	
	(in TEuro)	(in TEuro)	(in TEuro)	in %
A. Eigenkapital	2.479,8	2.214,3	265,5	12,0
I. Gezeichnetes Kapital	2.020,1	2.020,1	0,0	0,0
II. Kapitalrücklage	6.887,1	6.887,1	0,0	0,0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-6.692,9	-7.092,2	399,3	-5,6
IV. (Halb-) Jahresüberschuss	265,5	399,3	-133,8	-33,5
B. Rückstellungen	524,2	511,7	12,5	2,4
C. Verbindlichkeiten	100,0	100,8	-0,8	-0,8
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52,3	23,2	29,1	125,4
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	47,7	77,6	-29,9	-38,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten	217,2	0,0	217,2	>100
	<u>3.321,2</u>	<u>2.826,8</u>	494,4	17,5

Gewinn-/Verlustrechnung (1. Halbjahr 2015 vs. 1. Halbjahr 2014) der medical columbus AG (nach HGB)

	Jan. - Juni	Jan. - Juni	Abweichung	
	GJ 2015 (in TEuro)	GJ 2014 (in TEuro)	(in TEuro)	in %
Umsatzerlöse	1.525,3	1.480,3	45,0	3,0
Sonstige betriebliche Erträge	54,5	74,7	-20,2	-27,0
Aktivierete Eigenleistungen	111,8	119,3	-7,5	-6,3
Materialaufwand	-31,9	-20,7	-11,2	54,1
Rohergebnis	1.659,7	1.653,6	6,1	0,4
Personalaufwand	-1.097,2	-1.188,3	91,1	-7,7
Abschreibungen	-50,7	-45,8	-4,9	10,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-249,7	-318,6	68,9	-21,6
Betriebsergebnis (EBIT)	262,1	100,9	161,2	159,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,4	7,0	-3,6	-51,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,0	-0,4	0,4	-100,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	265,5	107,4	158,1	147,2
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
(Halb-) Jahresergebnis	265,5	107,4	158,1	147,2

Cash Flow (1. Januar bis 30. Juni 2015)

	1.HJ 2015 (6 Monate) in TEUR	1.HJ 2014 (6 Monate) in TEUR
Gewinn	265	107
Zuzüglich Abschreibungen	51	46
Zuzüglich/Abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	239	178
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	555	331
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-349	-285
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	206	46
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	1.750	1.811
Finanzmittelfonds zum Ende des Halbjahres	1.956	1.857

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Halbjahresabschlusses per 30.6. für das am 1. Januar begonnene Geschäftsjahr 2015 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Der Vorjahresvergleich bei der Erläuterung der Bilanzposten bezieht sich auf den 31.12.2014. Bei der Betrachtung der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 dargestellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2014 werden selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Diese betreffen die Einzelmodule des eingangs erläuterten Softwareprojekts medcol 2.0. Die Bewertung erfolgt gemäß § 255 IIa HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten, die den Vollkosten (§ 255 II HGB) entsprechen.

2. Bilanzposten – Aktiva

Aufgrund weiterer Aktivierungen des Projekts medcol 2.0 ist das **Anlagevermögen** im Berichtszeitraum um 40% auf 1.039 TEUR (Vorjahr: 741 TEUR) gestiegen. Dabei belief sich der Anteil an Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände auf 340 TEUR, so dass sich dieser Bereich um 313 TEUR auf 886 TEUR erhöhte (Vorjahr: 573 TEUR). In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres investierte die Gesellschaft nur geringfügig in Ersatzbeschaffungen für Hardware.

Die Sachanlagen und Finanzanlagen haben sich kaum verändert. Die Finanzanlagen setzen sich in vollem Umfang aus der Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG zusammen. Diese wird unverändert zum Vorjahr bilanziert.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich zum 30.6.2015 um 9% auf 2.260 TEUR (Vorjahr: 2.072 TEUR). Die Forderungen, die im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen, haben sich um 18% reduziert (296 TEUR vs. Vorjahr: 315 TEUR). Trotz der Investitionen in medcol 2.0 stiegen die liquiden Mittel um 12% auf 1.956 TEUR (Vorjahr: 1.751 TEUR). Sie setzen sich zu 100% aus kurz- und mittelfristigen Bankguthaben und Festgeldanlagen in Euro zusammen.

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 265 TEUR auf insgesamt 2.480 TEUR (Vorjahr: 2.214 TEUR). Das Grundkapital und die Kapitalrücklage blieben unverändert. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 75%. Es befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2015 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die **Rückstellungen** stiegen im Berichtszeitraum um 2% auf 524 TEUR (Vorjahr: 512 TEUR).

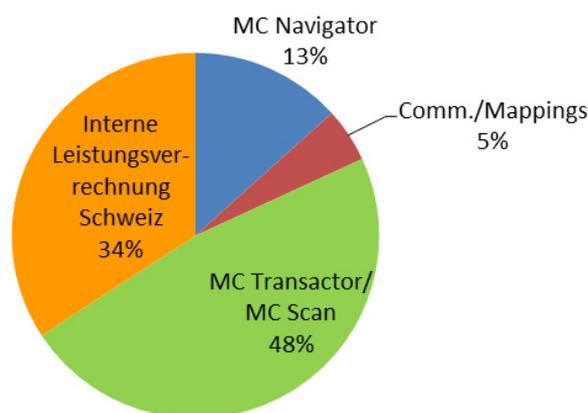
Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von 100 TEUR lagen auf dem Niveau des Vorjahres (101 TEUR).

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält die Abgrenzung der Ausgangsrechnungen aus dem Verkauf von (Jahres-)Lizenzen im Wesentlichen für das Produkt mc navigator. Dieser hat sich per 30.6. auf 217 TEUR erhöht (Stichtag 31.12.2014: 0 TEUR). Dieser Effekt entsteht nicht durch den Verkauf zusätzlicher Lizenzen, sondern ist dadurch bedingt, dass die Abgrenzungen für die im Januar fakturierten Lizenzrechnungen sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich abbauen und zum Geschäftsjahresende im Dezember verbraucht sind.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und damit verbundenen Dienstleistungen sowie um Erlöse aus dem Bereich Transaktionsdienstleistungen. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen und jeweils im Januar eines Geschäftsjahres in Rechnung gestellt. Die Lizenz Erlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 betragen 1.525 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.480 TEUR). Damit sind die Umsatzerlöse um 3% gestiegen.

Erlöse nach Produktbereichen



Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 54 TEUR sowie der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 112 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 32 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 1.659 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.654 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich vor allem um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der **Personalaufwand** belief sich auf 1.097 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.188 TEUR) und ist damit um 8% gesunken. Die Ursachen hierfür liegen zum einen in einer geringfügig gesunkenen Mitarbeiterzahl und zum anderen darin, dass keine Personalnebenkosten für Abfindungen anfielen.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 51 TEUR (Vorjahreszeitraum: 46 TEUR). Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Projekts medcol 2.0 erfolgen bei Inbetriebnahme der einzelnen Module. Im ersten Halbjahr 2015 wurden für das erste fertiggestellte Modul Abschreibungen in Höhe von 24 TEUR gebucht.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 250 TEUR (Vorjahreszeitraum 319 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf) sowie Rechts- und Beratungskosten. Letztere sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesunken.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten ausschließlich Zinsen für die kurzfristige Anlage überschüssiger liquider Mittel in Festgeld. Als Folge des niedrigen Marktzinsniveaus sind diese gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 7 TEUR auf 3 TEUR gesunken.

5. Cash Flow

Am Stichtag 30.6.2015 verfügte die Gesellschaft über Finanzmittel in Höhe von 1.956 TEUR. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2015 bei 555 TEUR (Vorjahreszeitraum: 331 TEUR).

Notizen

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7

D-61462 Königstein

tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0

fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10

info@medicalcolumbus.de

www.medicalcolumbus.de

Stand 7/2015

